



Urlaub am barrierefreien Bauernhof

www.urlaubambauernhof.at/qualitaetskriterien/barrierefrei/

Urlaub am barrierefreien Bauernhof ist ein wertvolles Nischenprodukt, bei dem es gilt, den Urlaub am Bauernhof in besonderer Art und Weise anzubieten. Die vorliegenden Kriterien sind Mindestkriterien für die barrierefreie Gestaltung von Urlaub am Bauernhof-Betrieben. Um die grundsätzliche Eignung eines Betriebes für das Angebot Urlaub am barrierefreien Bauernhof festzustellen, ist eine Beratung im Vorfeld verpflichtend vorgesehen.

Die Kriterien wurden mit Unterstützung und in enger Zusammenarbeit mit Herrn Leo Pürrer, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachbereich Barrierefreies Bauen erstellt.

Erfolgreiche VermieterInnen zeichnen folgende Faktoren aus:

- 🍃 Verständnis und Wissen um das Thema Barrierefreiheit
- 🍃 Vermittlungsfreude, Toleranz, Respekt
- 🍃 Die „Bäuerlichen Erlebniswelten“ werden optimal und an die Zielgruppe angepasst umgesetzt

Der Gast muss auf unterschiedlichen Ebenen spüren und erleben können, dass er seinen Urlaub auf einem qualitätsgeprüften, spezialisierten barrierefreien Bauernhof verbringt. **Bäuerinnen und Bauern sind DIE Botschafter der bäuerlichen Welt.**

Besonders hervorzuheben sind:

- 🍃 Einrichtung, Ambiente
- 🍃 Natürlicher Freiraum
- 🍃 Landwirtschaftliche Tätigkeiten & Produkte
- 🍃 Information & Erlebnis Bauernhof
- 🍃 Einfühlungsvermögen
- 🍃 Lust zum Vermitteln und zum Erzählen, Geduld

Folgende Nachweise sind für die Spezialisierung vorzulegen:

	Erfüllt	Anmerkung
Nachweis über die Sicherheitsüberprüfung der Sozialversicherung der Bauern , Datum der letzten Überprüfung, bzw. zumindest Anmeldung zur Überprüfung vorlegen		
Unterlage „Barrierefreies Bauen“ ist vorhanden.		
Infomappe mit speziellen Infos rund um den barrierefreien Bauernhof		
Nachweis über absolvierte Beratung als Vorbereitung auf die Spezialisierung (Kontakt: jeweiliger Landesverein für Urlaub am Bauernhof, bzw. Leo Pürrer)		

Bereiche

1. Außenbereich
2. Innenraumgestaltung / Ausstattung
3. Bauernhof erleben
4. Dienstleistungen am und um den Hof
5. Zusätzliche Angebote und Empfehlungen

1. Außenbereich

	Erfüllt	Anmerkung
Barrierefreier Autoabstellplatz in der Nähe des Eingangs, Mindestbreite pro Parkplatz 350 cm, Bodenmarkierungen und Straßenverkehrszeichen anbringen		
Weg zum Eingang: ebenerdig, Mindestbreite 150 cm, Längsgefälle 6 % bis max. 10 % bei Adaptierungen. Können aus baulichen Gründen Eingangsstufen durch eine Niveauehebung nicht ersetzt werden, ist eine Rampe erforderlich, Längsgefälle 6 % bis max. 10 %, Absicherung durch einen Handlauf. Alternativ: Rampe, Lift, Treppenlift Schuhabstreifmatten müssen bodenbündig verlegt sein.		
Bewegungsfläche im Eingangsbereich mind. 150 x 150 cm		
Möglichkeit, sich auf ebenen Wegen in der Umgebung zu bewegen (Wasserauffangrinnen, Löcher und Gruben müssen mit Gitterrosten bodenbündig abgedeckt sein; keine Weideroste, an denen der Rollstuhl hängen bleiben kann.)		

2. Innenraumgestaltung / Ausstattung / Zimmer und Ferienwohnungen

	Erfüllt	Anmerkung
Gangbreite: im Wohnbereich 150 cm, bei ausschließlicher Geradeausfahrt. Bei Adaptierungen punktuelle Einengungen auf 100 cm möglich. Horizontale Verbindungswege müssen stufen- und schwellenlos ausgeführt werden. Ist das nicht möglich, müssen die Niveauunterschiede mit Rampen oder Aufstiegshilfen überwunden werden. Hindernisse im Gangbereich und lange Gänge vermeiden.		
Zimmer und Ferienwohnungen müssen stufenlos erreichbar sein		
E-Installationen: Lichtschalter Höhe 90 bis 110 cm		

	Erfüllt	Anmerkung
Steckdosen: Höhe mind. 40 cm		
Bodenbeläge: gleichsichere Oberfläche, keine aufgelegten Fleckerlenteppiche		
Türen: bei allen Türen muss die lichte Durchgangsbreite mind. 80 cm betragen, Bewegungsfläche mind. 150 cm Breite und 120 cm Tiefe. Die Türen müssen leicht zu öffnen sein. Türanschlagsschwellen vermeiden, innen max. 2 cm, außen max. 3 cm		
Möbel: Fächer und Hängevorrichtungen sind vorhanden und gut erreichbar, Höhe max. 130 cm		
Tische: freie Unterfahrhöhe 70 cm, lichte Weite mind. 80 cm		
Küche bei Ferienwohnungen: Arbeitshöhe 85 bis 90 cm (Kochstelle: 80 bis 85 cm ideal) Unterfahrbare Arbeitsfläche, Abwasch abgesenkt und unterfahrbar, bei Laden Vollauszüge		

Sanitarräume

	Erfüllt	Anmerkung
Raumgröße: mit befahrbarem Duschplatz 245 x 230 cm, mit Badewanne 245 x 250 cm		
Türen: alle Türen müssen so angeschlagen sein, dass sie nicht behindern. Alle Türen müssen von außen entriegelbar und nach außen zu öffnen sein.		
Wände tragfähig für Haltegriffe		
Rutschfester Bodenbelag		
Waschtisch freihängend, unterfahrbare Höhe mind. 70 cm		
Befahrbare Dusche notwendig: Brausetassen und Duschflächen müssen bodenbündig sein, Gefälleausbildung max. 2 % zum Bodenauslauf; stabile Sitzgelegenheit (Höhe 45 bis 47 cm), Anordnung von Klappsitz und Brauseregler beachten (links oder rechts vom Sitz, nicht beim Kopf), zusätzlich Haltegriffe müssen vorhanden sein- Bei Badewanne: Wannenhöhe 45 cm		
Armaturen: Einhebelarmaturen notwendig		
WC: Raumgröße mind. 165 x 215 cm, Gesamthöhe WC-Schale samt Sitz 46 bis 48 cm; Waschtisch soll vom WC aus erreichbar sein.		
Spiegel: Unterkante 85 cm, Oberkante 180 cm		

Schlafräume

	Erfüllt	Anmerkung
Betten und Möbel sind flexibel verschiebbar		
Bewegungsfläche entlang der Bettseite mind. 120 cm		
Wendemöglichkeit für Rollstuhlbenutzer 150 x 150 cm		
Bett: Höhe der Matratzenoberkante 45 bis 50 cm, Matratze mind. 5 cm über dem Holzrahmen		

3. Bauernhoferleben

	Erfüllt	Anmerkung
Möglichkeit zum „Bauernhof-Erleben“ und zum Kennenlernen der bäuerlichen Welt muss für die Gäste gegeben sein und in der Infomappe beschrieben werden z. B. Miteinbinden der Gäste bei Stallarbeiten, Tiere versorgen, Gemüse anbauen, Obst und Gemüse ernten, Lebensmittel verarbeiten, bäuerliche Produkte herstellen, ...) – Hinweis in schriftlicher Form muss vorhanden sein.		
Klare Darstellung des „Bauernhoferlebnisangebotes“ auf allen Werbemitteln, z. B. eigener Menüpunkt auf Homepage, ...		

4. Dienstleistungen am und um den Hof

Infomappe, Infotafeln, Prospekte

	Erfüllt	Anmerkung
Informationsmappe in jedem Zimmer und in jeder FeWo mit Informationen bezüglich des speziellen barrierefreien Angebotes am Hof, im Ort oder in der Region Anleitung zum Umgang mit Tieren: Sag Hallo zu Kuh&Co; Hausregeln und Sicherheitsinfos		
Informationen und Kontakt zu Ärzten, Spitälern und Apotheken in der Umgebung		
Information und Kontakt zu Orthopädiemechaniker		
Informationen über für die Zielgruppe entsprechende Infrastruktur: Gasthäuser, Schwimmbäder, Einkaufsmöglichkeiten, etc. Entfernungen angeben		

5. Zusätzliche Angebote und Empfehlungen

- Therapie durch Reitmöglichkeit mit geschulter Aufsichtsperson am Hof oder in der näheren Umgebung
- Möglichkeit für Verpflegung (zB. Frühstückskorb, Halb- und Vollpension)
- Wäscheschutz (zB. Kautschuk)
- Barrierefreie Angebote am Hof und in der Umgebung

Persönliche Anmerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Für den Inhalt verantwortlich:

Servicezentrum Qualität: Monika Führer, Mag. Monika Falkensteiner, Mag. Gabriele Bauer-Stadler, Klaus Loukota in enger Zusammenarbeit mit Leo Pürner, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Mit Unterstützung aller Geschäftsführer von Urlaub am Bauernhof in Österreich.